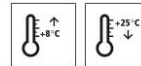


Technisches Merkblatt

StoPur KV

PUR Versiegelung, konduktiv leitfähig,
lösemittelhaltig



Charakteristik

Anwendung	• innen • für mechanisch und chemisch gering beanspruchte Bodenflächen • elektrisch leitfähige Versiegelung
Eigenschaften	• erfüllt Anforderungen gemäß EN 61340-5-1 • lösemittelhaltig • sehr hohe Farbtonstabilität
Optik	• seidenglänzend
Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-2

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	120 - 220 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,18 - 1,25 g/cm ³	
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN ISO 7783	Klasse II (mittel)	Klassifizierung nach DIN EN 1504-2

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Elektrisch leitfähige StoPox-, bzw. StoPur-Beschichtungen als Untergrund. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt. Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm² Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²
Vorbereitungen	Untergrundvorbereitung: Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubereiten. Untergründe sind gründlich zu reinigen und zu säubern (z. B. mit StoDivers EV

Technisches Merkblatt

StoPur KV

100/StoDivers GR) und ggf. mit einem feinen Schleifgitter anzuschleifen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +25 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 75 %

Verarbeitungszeit Bei +23 °C: ca. 35 Minuten (RAL 7032),
bei anderen Farbtönen kann die Verarbeitungszeit variieren.

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B = 100,0 : 20,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Damit die erforderliche Ableitfähigkeit des Produktes erreicht wird, ist es unbedingt nötig einen evtl. vorhandenen Bodensatz restlos aufzurühren.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch
als Versiegelung	0,1 - 0,15 kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Elektrisch leitfähiger Anstrich auf glatten Oberflächen, Systemwiderstand (Mensch/Schuh/Boden) < 35 Megaohm.
Elektrisch leitfähige StoPox- bzw. StoPur Beschichtung als tragfähiger Untergrund.
1. Untergrundvorbereitung
2. Versiegelung StoPur KV (1 - 2 Arbeitsgänge)

Elektrisch leitfähiger, rutschfester Anstrich auf glatten Oberflächen, Systemwiderstand (Mensch/Schuh/Boden) < 35 Megaohm.
Elektrisch leitfähige StoPox- bzw. StoPur Beschichtung als tragfähiger Untergrund.
1. Untergrundvorbereitung
2. Versiegelung StoPur KV, gefüllt mit Sto Ballotini (1 - 2 Arbeitsgänge).

Technisches Merkblatt

StoPur KV

Applikation

Elektrisch leitfähiger Anstrich auf glatten Oberflächen, Systemwiderstand (Mensch/Schuh/Boden) < 35 Megaohm.

Elektrisch leitfähige StoPox- bzw. StoPur Beschichtung als tragfähiger Untergrund

1. Untergrundvorbehandlung

Untergründe sind gründlich zu reinigen und zu säubern (z. B. mit StoDivers EV 100/StoDivers GR) und ggf. mit einem feinen Schleifgitter anzuschleifen.

2. Versiegelung StoPur KV (1 - 2 Arbeitsgänge)

Der Anstrich StoPur KV wird in 1 - 2 Arbeitsgängen aufgebracht.

Verbrauch: ca. 0,10 - 0,15 kg/m² je Arbeitsgang

Der Materialauftrag erfolgt gleichmäßig mit kurzfloriger Walze (Sto-Microfaserwalze 250 mm, Flor 8 mm, Art.-Nr. 17803-003, Sto Werkzeugprogramm) im Kreuzgang.

Ansätze und Überlappungen sind zu vermeiden.

Elektrisch leitfähiger, rutschfester Anstrich auf glatten Oberflächen, Systemwiderstand (Mensch/Schuh/Boden) < 35 Megaohm.

Elektrisch leitfähige StoPox- bzw. StoPur Beschichtung als tragfähiger Untergrund

1. Untergrundvorbereitung

Untergründe sind gründlich zu reinigen und zu säubern (z. B. mit StoDivers EV/StoDivers GR) und ggf. mit einem feinen Schleifgitter anzuschleifen.

2. Versiegelung StoPur KV, gefüllt mit Sto Ballotini 53 - 106 µm (1 - 2 Arbeitsgänge)

Der erste Anstrich wird ungefüllt aufgetragen.

Dem zweiten Anstrich werden 1,5 - 3,0 Gew.-% Sto Ballotini 53 - 106 µm zugemischt, je nach gewünschter Rutschfestigkeit.

Verbrauch StoPur KV: ca. 0,1 - 0,15 kg/m² je Arbeitsgang

Hinweis:

Die gewünschte Rutschhemmung muss anhand einer Musterfläche definiert werden.

Überarbeitbar mit StoPur KV bei +23 °C: nach 2 - 4 Stunden

Staubtrocken bei +23 °C: nach ca. 2 Stunden

Hinweise:

Je nach Farbton sind gegebenenfalls mehrere Arbeitsgänge erforderlich. Dies trifft vor allem bei der Überarbeitung von dunklen Altbeschichtungen mit hellen Farbtönen zu.

Aufgrund der enthaltenen Füllstoffe ist es nicht möglich, eine komplett ansatz- und streifenfreie Optik zu erzielen. Vor allem bei dunklen Farbtönen und/oder bei

Technisches Merkblatt

StoPur KV

Zugabe von Sto Ballotini zur Erhöhung der Rutschhemmung ist, in Abhängigkeit der objektspezifischen Lichtverhältnisse (z.B. Streiflicht), nur eine eingeschränkte Optik erzielbar. Wir empfehlen deshalb in Zweifelsfällen vorab das Anlegen einer Musterfläche.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i.d.R. < 0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Die bei der Verarbeitung entweichenden Lösemittel führen zu einer Geruchsbelästigung. Auf eine ausreichende Belüftung während der Verarbeitung ist zu achten.

Geringfügige Farbtonabweichungen und Glanzgradunterschiede zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Bei Belastung des Bodens mit Bürostühlen, müssen diese mit Stuhlrollen des Typs "W", gem. DIN EN 12529 ausgestattet sein.

Reinigung der Werkzeuge	StoDivers EV 100, StoCryl VV
--------------------------------	------------------------------

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Bei Belastung des Bodens mit Bürostühlen, müssen diese mit Stuhlrollen des Typs "W", gem. DIN EN 12529 ausgestattet sein. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.
--	---

Liefern

Farbton	RAL - Farbtonfächer, eingeschränkte Farbtonauswahl ca. RAL: 1000, 1001, 1013, 1014, 1015, 7000, 7001, 7004, 7023, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040, 7042, 7044, 7045, 9002 ca. RAL: 5007, 5012, 5014, 5023, 6033, 6034, 7010, 7011, 7012, 7022, 7024, 7031, 7039, 9018 Andere Farbtöne auf Anfrage. Keine Lagerware.
----------------	--

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
14283/011	StoPur KV eingeschränkte RAL-Farbtonauswahl eingeschränkte RAL-Farbtonauswahl	5 kg Combi

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
-------------------------	---

Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
-------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPur KV

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

GISCODE PU35

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de